

# Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2006

Liebe Clubmitglieder

In St. Moritz besuchen zur Zeit 416 Schülerinnen und Schüler den Unterricht vom Kindergarten bis zur Abschlussklasse. Seit knapp 20 Jahren ist dies ein Rückgang von rund 200 Kindern. Die Schweiz ist bekannt dafür, dass pro Familie nur noch 1.4 Kinder gezählt werden können. (Ich bin da auch nicht ganz unschuldig). Im europäischen Vergleich belegt die Schweiz einer der hintersten Ränge. Im Zeitalter der industriellen Revolution- im 19. Jahrhundert- war das Kinderhaben eine lukrative „Investition“, wurden die Kinder doch in die Fabriken geschickt um zu arbeiten um der Familie einen kleinen finanziellen Zustupf zu beschern. Die Auslagen für die Kinder war für die Familie sehr klein, welche den ebenfalls kleinen Verdienst der Kinder längst wettzumachen vermochten. Die Kinder wurden damals regelrecht ausgebeutet.

Heute ist die Situation ganz anders: Kinderhaben kostet Geld; Einnahmen durch die Kinder wie vor 150 Jahren sind keine in Aussicht. Im Gegenteil: Die Kinder kosten in der schulfreien Zeit noch Geld. Viele Freizeitangebote locken die Jugendlichen an, und das kostet meist Geld. Das Angebot an Freizeitmöglichkeiten ist fast unendlich gross. Die Palette an Beschäftigungsmöglichkeiten wird immer grösser. Tennis gehört auch dazu. Erfreulich viele Schulkinder – die Zahl bewegt sich jedes Jahr so um die 80 herum- besuchen das beliebte und von unseren Trainerinnen und Trainern hervorragend geführte Montag- und Mittwochnachmittagstraining auf unseren Plätzen. Mit viel Einsatz machen die einen den ersten Kontakt mit dem gelben Filzball, andere sind schon ein paar Jahre dabei und beherrschen das Tennisspiel schon recht gut. Umso erstaunlicher ist es, dass nur ganz wenige den Schritt zum Juniorenclubmitglied antreten. Ganze 3 Neueintritte stehen in diesem Jahre zu Buche, dem stehen 9 Über- oder Austritte gegenüber. Das Fazit lautet: Mit einer Reduktion um 6 Junioren erreicht der Bestand mit 28 Junioren einen langjährigen Tiefststand. Die Problematik des Mitgliederschwunds bei den Junioren und bei den Aktiven hat den Vorstand im abgelaufenen Vereinsjahr stark beschäftigt. Eine mögliche Mitgliederschwundbremse schlägt der Vorstand euch zu einem späteren Zeitpunkt heute Abend vor.

Am 3. April trat der Vorstand erstmals zusammen um die Geschäfte des Tennisclub St. Moritz in die Hand zu nehmen. Im Verlaufe des Vereinsjahr folgten weitere drei Vorstandssitzungen, was mit vier Sitzungen- so glaube ich- einen neuen Rekord bedeutet.

Das Wetter erlaubte uns, am 3. Juni mit dem Eröffnungsplauschdoppel offiziell in die Saison 2006 zu steigen. Nach einer Steigerung der Platzbelegung im letzten Jahr, mussten wir dieses Jahr wieder einen Belegungsrückgang feststellen. Die Monate Juli und August konnten unterschiedlicher nicht sein. Ein perfekter Juli wurde von einem nassen August abgelöst. Möglicherweise waren die Niederschläge im August nun der fehlende Schnee im Winter.

Eindeutig Höhepunkt in diesem Vereinsjahr war sicherlich der Besuch bei unseren Freunden in Schliersee. Nachdem lange nicht klar war, ob der Besuch infolge Bauarbeiten in Schliersee zustande kommen sollte, konnten wir uns aufs erste

Septemberwochenende als Besuchsdatum einigen. Eine 19 Personen grosse St. Moritzer Delegation traf bei schönstem Wetter am Freitag in Schliersee ein. Unvergesslich bleiben bestimmt die schönen Spiele am Samstag mit unserem deutlichen Sieg, das nachfolgende Nachtessen auf der Firstalm und die anschliessende Wiskeydegustation bei Toni Stetter zuhause. Das Wochenende wurde abgerundet mit einem Tennisspiel ohne Wettkampfcharakter mit anschliessendem Weisswurstessen. Die Gegeneinladung in zwei Jahren in St. Moritz wurde bereits ausgesprochen. Somit dürfen wir die Schlierseer im 2008 wieder bei uns begrüßen.

Gut gelaufen ist auch das erste Vorstandsjahr unseres neuen Officials Marcel Knörr, dem die Vereinsmeisterschaften und das St. Moritz Tennis Turnier unterstanden.

Leider wurde der Überraschungssonntag vom Vorstand zu spät im Clubhaus aufgehängt und die Anmeldezeit war zu kurz. Der Anlass musste abgesagt werden. Der Vorstand möchte sich bei euch dafür entschuldigen und verspricht gleichzeitig, es nächstes Jahr besser zu machen.

Nach einem meiner Meinung nach gelungenen Vereinsjahr konnten wir die Saison am 23. September mit einem Plauschdoppel abschliessen.

Für die vielen Aufgaben, die ich zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen im Team bearbeiten durfte, möchte ich mich bei ihnen bedanken. Ich kann euch garantieren, dass die Zusammenarbeit hervorragend harmoniert und jeder in seinem Bereich ein kleiner Profi ist. Und dafür möchte ich euch recht herzlich danken. In meinen Dank einschliessen möchte ich das Team im Restaurant, das auch in diesem Jahr wieder sehr gute Arbeit geleistet hat. Last but not least: Ein grosser Dank an alle, die noch nicht erwähnt wurden, aber in irgend einer Weise die Interessen des TC St. Moritz unterstützt und sich für ihn engagiert haben.

St. Moritz, 01. Dezember 2006

Euer Präsident

Ismael Geissberger